

Platz fünf und ein lukratives Angebot

Landeseinzelmeisterschaft der U 20 in Kamenz

Judo (TZ). Als Einziger aus dem ehemaligen Landkreis Torgau-Oschatz hatte sich Daniel Mündel für die U20-Landeseinzelmeisterschaft (LEM) qualifiziert. Für viele Judokas aus Leipzig, Dresden und Chemnitz war die Meisterschaft ein Wechsel vom Jugend- in den Männerbereich. Sehenswert waren die gut herausgearbeiteten Techniken die von den zahlreich erschienenen Zuschauern mit viel Beifall belohnt wurden.

Daniel Mündel, nach fast zwölfmonatiger Trainingspause, begann seinen ersten Kampf voll konzentriert und war bestrebt seinen Gegner aus Radeberg mit Ippon zu besiegen, was ihm auch mit einem gut herausgearbeiteten Tiefen Seio-Nage gelang. Doch im weiteren Verlauf seiner Kämpfe machte sich die lange Trainingspause bemerkbar. Es fehlte an der nötigen Kondition, der er letztendlich Tribut zollen musste und seine Kämpfe, trotz gut angesetzter Techniken, knapp verlor. Der erreichte 5. Platz ist dennoch keine Enttäuschung. Dies sah auch der Trainer vom AC Taucha so. In einem anschließenden gemeinsamen Gespräch wurde die Frage erörtert, inwieweit die Möglichkeit besteht, dass der Schildauer zusätzlich einmal wöchentlich in Taucha trainiert und dann ab 1. März als Gaststarter für AC Taucha mit in der Landesliga kämpfen soll. Am Ende des Gesprächs gab es Zustimmung. D. Mündel bleibt weiterhin Mitglied beim TSV 1862 Schildau und vertritt die Farben Schildaus bei Einzelmeisterschaften beziehungsweise Turnieren, sofern es keine Überschneidungen mit der Landesliga gibt.

Horst Schumann

Quelle: Torgauer Zeitung 04.02.2010
www.torgauer-zeitung.de